



RESTPOSTEN*

FRAGILE
handle with care

* veralteter weiblicher Tugenden und Klischeevorstellungen.

Meine Großmutter hat mir vor 15 Jahren den Satz mit auf den Weg gegeben:

„ALS FRAU MUSS MAN EINE FAUST IN DER TASCHE MACHEN KÖNNEN!“

Junge Frauen werden oft zur „Anziehpuppe“ der Werte und Vorstellungen von Familie und Gesellschaft, aber nicht jede Rolle, die wir im Leben spielen, ist uns auf den Leib geschneidert. Vieles kneift, anderes bekommen wir übergestülpt oder werden hineingezwängt.

Mode und stoffliche Produkte spiegeln die Schnelllebigkeit unserer Zeit wider. Marken bieten Identifikationsmöglichkeiten, die in Familien häufig fehlen. Werbung und Medien präsentieren uns zweifelhafte Rollenvorbilder und geben damit noch zweifelhaftere Werte vor.

Werden zerbrechliche Güter transportiert, sind sie mit einem unverwechselbaren Zeichen gekennzeichnet:

„FRAGILE - handle with care“.

„FRAGILE - handle with care“ ist eine Bestandsaufnahme bestehender Werte und Frauenbilder.



Als Frau muss man nachgiebig sein.
01



Als Frau muss man schön lieb sein.
02



Als Frau muss man genügsam sein.
03



Als Frau muss man eine Faust in der Tasche machen können.
04











Die Publikation „Restposten*“ erscheint begleitend zu der Wanderausstellung „FRAGILE - handle with care“ von Pia Pasalk.

Konzept und Text: Pia Pasalk (CONTENT AND CONTAINER)

Gestaltung: Bureau BLEEN Design Development

Fotos: Natalie Richter und Anne Mühlinghaus (Lianne Photographie)

Make up: Maria Graf

www.contentandcontainer.com

© 2008 Pia Pasalk

